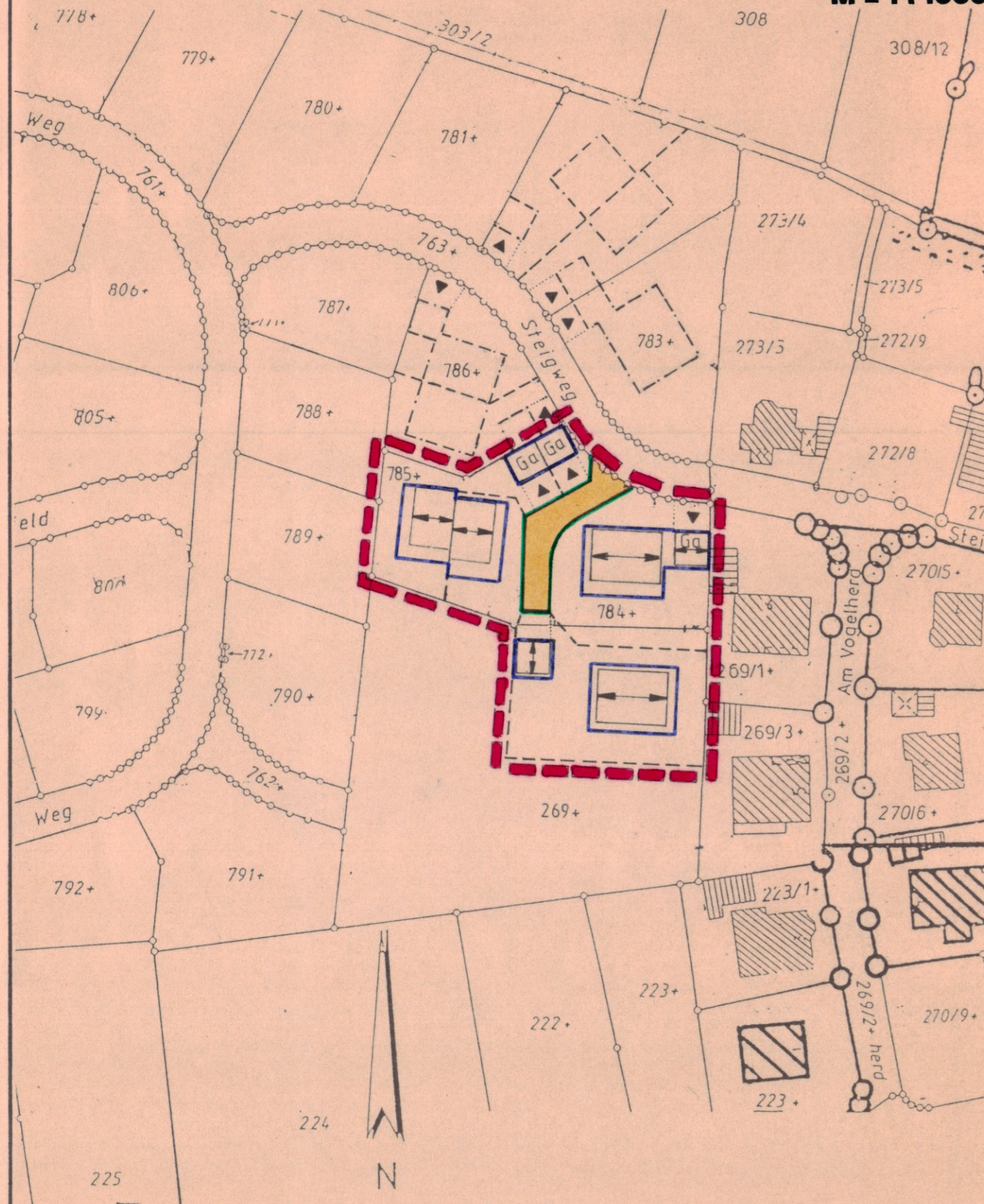









Gemeinde Heroldsbach

Bebauungsplan-Änderung "Steigäcker"

M = 1 : 1000



ZEICHENERKLÄRUNG

-  Hauptfirstrichtung
-  Baugrenze (§ 23 BauNVO)
-  Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 11 BauGB)
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Garagenzufahrt
- Ga** Garage (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
-  geplante Grundstücksgrenze
-  Grenze des Änderungsbereiches

Die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes gelten auch für den Änderungsbereich.



GEMEINDE HEROLDSBACH BEBAUUNGSPLAN – ÄNDERUNG

„STEIGÄCKER“

M = 1 : 1000

Entwurfsverfasser:

i.A. Steinhilf
Höhnen & Partner, Ingenieurgesellschaft mbH
Hainstrasse 18a, 96047 Bamberg, Tel. 0951/98081-0



Vorentwurf: 04.11.1998

Entwurf: 24.02.1999

geändert:

VEREINFACHTE ÄNDERUNG

Der Gemeinderat Heroldsbach hat am 05.12.1996 beschlossen, für das Gebiet „Steigäcker“ den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren zu ändern.

Für die Änderung des Bebauungsplanes wurde eine "eingeschränkte" Beteiligung nach § 13 BauGB durchgeführt.

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde am **30.09.1999** als Satzung beschlossen.

Gemeinde Heroldsbach, den **30.09.1999**



Steinhilf
1. Bürgermeister

Das Landratsamt hat den Bebauungsplan mit Schreiben vom 17.03.2000, Az.: 4/46/Kn/5a, gemäß § 11 Abs. 3 BauGB erklärt, daß Rechtsverstöße nicht geltend gemacht werden.

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am 31.03.2000 gemäß § 12 zweiter Halbsatz BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Auf die Voraussetzungen für die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die rechtsfolgen (§§ 214, 215 BauGB) ist hingewiesen worden.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.



Gemeinde Heroldsbach, den 01.04.2000

Steinhilf
1. Bürgermeister